



STIFTUNG NATIONALE ANTI DOPING AGENTUR

# **Beispielliste zulässiger Medikamente**





STIFTUNG NATIONALE ANTI DOPING AGENTUR

# **Beispielliste zulässiger Medikamente**

**Stand: 1. Januar 2007**

Die nachfolgenden Listen beinhalten eine Auswahl erlaubter Medikamente. Deren Gebrauch ist mit den Dopingbestimmungen der WADA vereinbar. Bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gelten die Regeln des jeweiligen Weltverbandes. Im Zweifelsfall sollte mit dem Verbandsarzt Rücksprache genommen werden.

Die Medikamente sind in verschiedene Gruppen eingeteilt; das Gliederungsschema berücksichtigt in erster Linie Leitsymptome bzw. Beschwerden. In jeder Gruppe sind die Medikamente in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das gleiche Medikament kann in mehreren Gruppen aufgelistet sein.

Die **Rote Liste 2006-2** (Arzneimittelverzeichnis für Deutschland) ist – von wenigen Ausnahmen abgesehen – Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente. Von den rund 9000 Präparaten der Roten Liste wurden ca. 6% für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv und soll hauptsächlich jene Präparate erfassen, die bei Sportlern häufiger zur Anwendung kommen. Die Nennung eines Präparates bedeutet weder Werbung noch Empfehlungen hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

Die vorliegende Beispielliste zulässiger Medikamente nennt zur Vorbeugung und Behandlung verschiedener Beschwerden und Erkrankungen beispielhaft Wirkstoffe und die Handelsnamen (Monosubstanzen) oder nur die Handelsnamen von erlaubten Medikamenten. Wenn beabsichtigt wird, andere, hier nicht aufgelistete Präparate zu verwenden, sollte gewissenhaft geprüft werden, ob alle Bestandteile dieses Präparates auch tatsächlich erlaubt sind. Im Analogieschluss ist es in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen. **Rp bedeutet rezeptpflichtig.**

In der Roten Liste steht häufig der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder der Hauptname erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Kombinationen handelt. Wenn alle Darreichungsformen und Kombinationen, die den gleichen Hauptnamen tragen, erlaubt sind, wird lediglich dieser Hauptname genannt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint oder nur bestimmte Darreichungsformen erlaubt sind.

Beispielsweise gibt es von Magnesium, Loperamid, Voltaren und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern. In der Beispielliste zulässiger Medikamente ist nur der Hauptname aufgeführt. Daraus kann abgeleitet werden, dass alle übrigen Präparate erlaubt sind.

Bei einzelnen Gruppen wurden ergänzende Anmerkungen gemacht, um auf Besonderheiten hinzuweisen oder Verwechslungen zu vermeiden.

# Gruppenverzeichnis

Seite

<b>1. Schnupfen</b>	4
(Nasentropfen und -spray)	
<b>2. Augen- und Ohrenbeschwerden</b>	4
<b>3. Bronchitische Beschwerden</b>	4
(Husten, Auswurf)	
<b>4. Grippale Infekte, Fieber</b>	5
<b>5. Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden</b>	5
(siehe auch grippale Infekte, Fieber)	
<b>6. Halsschmerzen</b>	5
(Mund- und Rachentherapeutika)	
<b>7. Asthmatische Beschwerden</b>	6
<b>8. Allergien, Heuschnupfen</b>	7
(siehe auch Schnupfen)	
<b>9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen</b>	7
<b>10. Übelkeit und Erbrechen</b>	8
(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	
<b>11. Durchfall und Verstopfung</b>	8
(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)	
<b>12. Gallen- und Nierenkoliken</b>	8
<b>13. Herz-Kreislaufbeschwerden</b>	8
<b>14. Psychopharmaka – Schlafstörungen</b>	9
<b>15. Hormone, Kontrazeptiva (Antibabypillen)</b>	9
<b>16. Antibiotika</b>	9
<b>17. Hauterkrankungen</b>	9
(z. B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschließlich Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)	
<b>18. Akute Verletzungen</b>	10
(siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)	
<b>19. Muskel- und Gelenkbeschwerden</b>	11
(insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika – NSAR)	
<b>20. Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente</b>	11
<b>21. Vitamin-, Mineral- und Spurenelementpräparate</b>	11
<b>22. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline</b>	12
<b>23. Impfungen</b>	12
<b>Krankheit und Sport – Vier Fragen und Antworten</b>	13
<b>Alle Medikamente alphabetisch</b>	14
<b>Impressum</b>	16

## 1. Schnupfen (Nasentropfen und -spray)

### – Xylometazolin z.B.

Imidin  
Olynth  
Otriven  
– weitere Mittel mit vergleichbaren  
Inhaltsstoffen z.B.  
Nasivin  
Rhinospray

### – sonstige Mittel z.B.

Coldastop Nasen-Öl  
Nasic  
Nasicur  
Rhinomer  
  
Weitere Medikamente gegen  
allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen,  
siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

## 2. Augen- und Ohrenbeschwerden (Tropfen, Salben)

### – Cromoglycinsäure z.B.

DNCG Augentropfen  
Opticrom  
Vividrin antiallergische Augentropfen

### – Dexamethason z. B.

Dexa-Polyspectran Rp  
Isopto-Dex Rp  
Isopto-Max Rp

### – sonstige Mittel

Allergopos N  
Antistin-Privin Augentropfen

Aureomycin Augensalbe Rp  
Bepanthen Augen- und Nasensalbe  
Cerumenex N  
Efemolin Rp  
Gent-Ophtal Rp  
Kanamytrex Rp  
Livocab  
Otagan  
Sophtal-POS N  
Vidisept  
Yxin Tears  
Zovirax Augensalbe Rp

## 3. Bronchitische Beschwerden

### – Acetylcystein z. B.

ACC z. T. Rp  
Acetylcystein Rp  
Fluimucil Rp  
Mucret Rp

### – Ambroxol z. B.

Ambroxol  
Frubizin  
Mucosolvan

### – Bromhexin z. B.

Bisolvon  
Bromhexin

### – Codein z.B.

Bronchicum Mono Codein Rp  
Codein Rp  
Codicaps mono Rp  
Optipect Codein Forte Rp

### – sonstige Mittel z. B.

Bronchoforton  
Bronchicum  
Capval (Noscapin) Rp

### 3. Bronchitische Beschwerden (Fortsetzung)

GeloMyrtol	Silomat
Locabiosol	Sinupret
Melrosum	Soledum
Pinimenthol	Transpulmin
Sedotussin	Umckaloabo

### 4. Grippale Infekte, Fieber (Saft, Tabletten, Tropfen)

– <b>Acetylsalicylsäure</b> z. B.		– <b>Paracetamol</b> z. B.	
Aspirin		Ben-u-ron	
ASS		Paracetamol	
Boxazin		Sinpro N	
– <b>Ibuprofen</b> z. B.		– <b>sonstige Mittel</b> z. B.	
Contra neural	Rp	Contramutan D/-N	
Ibuprofen		Dolviran N (enthält u. a. Codein)	Rp
Optalidon		Gelonida (enthält u. a. Codein)	Rp
		Gripp-Heel	
		Thomapyrin	

### 5. Kopf- und Zahnschmerzen sowie Menstruationsbeschwerden (siehe auch grippale Infekte, Fieber)

Buscopan		Indometacin	Rp
Dismenol N		Optalidon	Rp
Dolomo TN (enthält u. a. Codein)	Rp	Proxen	Rp
Ergo-Kranit	Rp	Tramadol	Rp
Gabrilan	Rp	Urem	

### 6. Halsschmerzen (Mund- und Rachen therapeutika)

z. B.		JHP Rödler	
Ampho-Moronal Lutschtabletten	Rp	Isla-Moos	
Betaisodona Mund-Antiseptikum		Kamillosan Mundspray	
Bromhexin		Laryngomedin N	
Dobendan		Lemocin Lutschtabletten	
Dolo-Dobendan		Lemocin CX Gurgellösung	
Dorithricin original Halstabletten		Mallebrin	
Dynexan		Meditonsin	
Dynexan Mund Gel	Rp	Moronal Suspension	
Emser Pastillen		Salviathymol N	
Frubienzym Halsschmerztabletten		Tantum verde	Rp
Hexoral			

## 7. Asthmatische Beschwerden

### – Cromoglicinsäure z. B.

Cromo  
DNCG  
Intal

### – Theophyllin z. B.

Theophyllin Rp  
Tromphyllin Rp  
Uniphyllin Rp

### – sonstige Mittel z. B.

Atrovent Rp  
Ketotifen Rp  
Singulair Rp  
Spiriva Rp  
Zaditen Rp

Der Einsatz von Glukokortikoiden ist **grundsätzlich genehmigungspflichtig**. Ihre Anwendung ist nur als **Inhalation** (als Diskus Dosier-Aerosol, Lösung, Pulver u.a.) erlaubt. Zum **Gebrauch Genehmigung nach ATUE** (s. hinten):

AeroBec Rp  
Asmanex Rp  
atemur Rp  
BeclOHEXAL Rp  
Beclometason Rp  
Bronchocort Rp  
Budecort Rp  
Budes Rp  
Budesonid Rp  
Flutide Rp  
Junik Rp  
Miflonide Rp  
Pulmicort Rp  
Sanasthmax Rp  
Sanasthmyl Rp  
Syntaris Rp  
Ventolair Rp

Der Einsatz von Beta-2-Agonisten ist **grundsätzlich genehmigungspflichtig**. Ihre Anwendung ist nur als **Inhalation** (als Diskus Dosier-Aerosol, Lösung, Pulver u.a.) erlaubt. Zum **Gebrauch Genehmigung nach ATUE** (s. hinten):

### – Formoterol z. B.

Foradil Rp  
Oxis Rp  
Symbicort (und Budesonid) Rp

### – Salbutamol z. B.

Apsomol Rp  
Bronchospray Rp  
Salbulair Rp  
Salbutamol Rp  
Sultanol Rp  
Ventilastin Rp

### – Salmeterol z. B.

aeromax Rp  
atmadisc (und Fluticason) Rp  
Serevent Rp  
Viani (und Fluticason) Rp

### – Terbutalin z. B.

Aerodur Rp  
Bricanyl Rp

## 8. Allergien, Heuschnupfen (siehe auch Schnupfen)

<b>– Cetirizin</b>			
Cetirizin			
Zyrtec			
<b>– Cromoglicinsäure z. B.</b>			
Allergocrom			
Colimune			
Intal			
Lomupren			
Opticrom			
Vividrin			
<b>– Dexametason z. B.</b>			
Dexa-Rhinospray Mono	Rp		
<b>– Mometason</b>			
Nasonex			
<b>– sonstige Mittel z. B.</b>			
Aerius			Rp
Allergodil			
Lisino			
Livocab-Nasenspray			
Lorano			
Mizollen			Rp
Nasivin			
Pulmicort Topinasal			Rp
Syntaris			Rp
Tavegil			
Telfast			Rp
Terfenadin AL			Rp
Xusal			Rp

## 9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen

<b>– Loperamid z. B.</b>			
Imodium	z. T. Rp		
Loperamid	z. T. Rp		
<b>– Metoclopramid z. B.</b>			
MCP	Rp		
Metoclopramid	Rp		
Paspertin	Rp		
<b>– sonstige Mittel z. B.</b>			
Agiocur			
Agiolax			
Aludrox			
Antra	Rp		
Buscopan			
Ceolat			
Cimetidin	Rp		
Dulcolax			
Elugan N			
Enzym-Lefax			
Enzynorm f			
Gastrozepin	Rp		
Gaviscon			
Gelusil			
Hepa-Merz			
Hylak N			
Iberogast			
Kohle-Tabletten			
Kompensan			
Kreon			
Lefax			
Maalox			
Maaloxan			
Meteozym			
Motilium			Rp
Omniflora			
Pankreatin			
Pankreoflat			
Pankreon			
Pantozol			Rp
Perenterol			
Ranitidin			
Riopan			
Salofalk			Rp
Solugastril			
Sostril			Rp
Tagamet			Rp
Talcid			

## 9. Magen- und Darmbeschwerden einschließlich Sodbrennen (Fortsetzung)

Tannacomp		<b>Vorsicht!</b> Tepilita (Oxatacain) kann zu den verbotenen Wirkstoffen Phentermin und Mephentermin metabolisieren
Tannalbin		
Ulcogant	Rp	
Zantic	Rp	

## 10. Übelkeit und Erbrechen

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

z. B.		Scopoderm TTS	Rp
Aequamen	Rp	Vomex A	
Paspertin	Rp		

## 11. Durchfall und Verstopfung

(siehe auch Magen- und Darmbeschwerden)

<b>– Loperamid z. B.</b>		Kohle-Tabletten	
Imodium	z. T. Rp	Kohle-Hevert	
Lopedium	z. T. Rp	Laxoberal	
Loperamid	z. T. Rp	Mediolax	
<b>– sonstige Mittel z. B.</b>		Metifex	
Agarolekten		Neda Früchtewürfel	
Agiolax		Perenterol	
Depuran		Tannacomp	
Dulcolax		Tannalbin	
Faktu	Rp	Tirgon	
Glycilax		Traxaton	

## 12. Gallen- und Nierenkoliken

z. B.		Confortid	Rp
Buscopan		Nitrolingual Kapseln	Rp
Cholspasmin		Novalgin	Rp

## 13. Herz-Kreislaufbeschwerden

z. B.		Blopess	Rp
Adalat	Rp	Captopril <sup>1)</sup>	Rp
Agit depot	Rp	DHE	Rp
Angioton S			

### 13. Herz-Kreislaufbeschwerden (Fortsetzung)

Ramipril<sup>1)</sup> Rp  
 Verladyn Rp

**ACHTUNG – Verboten:** <sup>1)</sup> die Zusätze comp, HCT, plus weisen auf verbotene Diuretika

### 14. Psychopharmaka – Schlafstörungen

– **Benzodiazepine** z. B.

Adumbran Rp  
 Dalmadorm Rp  
 Lendormin Rp  
 Mogadan Rp  
 Nitrazepam Rp  
 Noctamid Rp  
 Planum Rp  
 Tetrazepam Rp

– **sonstige Mittel** z. B.

Atosil Rp  
 Euvegal Rp  
 Halcion Rp  
 Plantival Rp  
 Stilnox Rp  
 Strattera Rp  
 Zopicalm Rp

### 15. Hormone – Kontrazeptiva

Schilddrüsenhormone Rp  
 Alle Antibabypillen Rp

### 16. Antibiotika

Alle Präparate, die ausschließlich Antibiotika enthalten Rp

### 17. Hauterkrankungen

(z.B. Hautinfektionen durch Bakterien, Viren und Pilze einschl. Akne; Juckreiz und Ekzeme; Hämorrhoidenmittel; Wundbehandlungsmittel)

z.B.  
 Aknemycin Rp  
 Ampho-Moronal Rp  
 Anaesthesin Rp  
 Aureomycin Rp  
 Bepanthen  
 Betaisodona  
 Canesten  
 Clotrimazol  
 Contractubex  
 Daktar z. T. Rp  
 Decoderm Rp  
 Dermi-cyl Allerg Salbe  
 Desitin  
 Elacutan

Epi-Pevaryl Rp  
 Fucidine Rp  
 Hametum  
 Ichtholan  
 Ichthosseptal Rp  
 Ichthyol  
 Ilon-Abszess-Salbe  
 Isotrexin Rp  
 Jellin Rp  
 Kamilloosan  
 Kortikoid-ratiopharm Rp  
 Lamisil Rp  
 Leukase N Rp  
 Locacorten Rp  
 Locacorten-Vioform Rp

## 17. Hauterkrankungen (Fortsetzung)

Loceryl		Sempera	Rp
Lomaherpan		Sofra-Tüll sine	Rp
Lotricomb	Rp	Soventol	
Moronal		Soventol HC	z. T. Rp
Mycospor		Tannolact	
Nebacetin	Rp	Tonofal	
Nizoral	(Tabl. Rp)	Topisolon	Rp
Nystatin		Topsym	Rp
Pandel	Rp	Traumeel S	
Panthenol		Virunguent	Rp
Refobacin	Rp	Volon A (nur als Creme, Salbe, Spray)	Rp
Rivanol		Zostrum	Rp
Roaccutan	Rp	Zovirax	Rp
Schrundensalbe-Dermi-cyl			

## 18. Akute Verletzungen

(siehe auch Muskel- und Gelenkbeschwerden)

<b>- Bromelain z. B.</b>		<b>Externa (z. B. Salben):</b>	
Bromelain-POS		Algesal	
Phlogenzym		Dolobene	
Traumanase forte		Dolo-cyl Öl	
<b>- Diclofenac z. B.</b>		Enelbin	
Arthotec	Rp	Etrat	
Diclofenac	Rp	Finalgon	
Rewodina	Rp	Hepa-Gel	
Voltaren	Rp	Heparin	
<b>- Ibuprofen z. B.</b>		Kytta	
Contraneural	Rp	Kytta-Balsam f	
Dolgit	Rp	Reparil	
Ibuprofen	Rp	Salhuminal	
<b>- sonstige Mittel z. B.</b>		Spolera	
Aniflazym	Rp	Spondylon Einreibung	
Rantudil	Rp	Sportupac M	
Reparil		Thrombophob	
Rheumon		Trauma-cyl Salbe	
Sympal	Rp	Traumon	
Traumeel S		Varicylum-S Salbe	
Wobenzym N		Venalitan	
		Voltaren Emulgel	Rp

## 19. Muskel- und Gelenkbeschwerden

(insbesondere nichtsteroidale Antirheumatika – NSAR)

<b>– Diclofenac z. B.</b>		Spondylon	Rp
Allvoran	Rp		
Diclofenac	Rp	<b>– Naproxen z. B.</b>	
Effekton	Rp	Naproxen	Rp
Voltaren	Rp	Proxen	Rp
<b>– Ibuprofen z. B.</b>		<b>– sonstige Mittel z. B.</b>	
Conraneural	Rp	Ambene	Rp
Ibuprofen		Dolo-cyl Öl	
Optalidon 200		Felden	Rp
		Piroxicam	Rp
<b>– Indometacin z. B.</b>		Rantudil	Rp
Indomet		Rheumon	z. T. Rp
Indometacin			
<b>– Ketoprofen z. B.</b>			
Alrheumun	Rp		
Ketoprofen	Rp		

## 20. Weitere zur Behandlung orthopädischer Beschwerden eingesetzte Medikamente

AHP 200	Rp	Limptar N	
Anabol-loges		Musaril	Rp
Dona 200-S		Spondyvit	
Hyalart	Rp	Synvisc	
Keltican N		Zeel	

## 21. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

anabol-loges		ferro sanol	
Betabion		Folgamma	
Biomagnesin		Folsan	
Calcium		frubiase calcium forte	Rp
Cebion		frubiase calcium T	
Cetebe		Hexobion	
Curazink		Inzelloval	
Cytobion		Inzolen	
Elotrans		Kalinor	
Eryfer		Kendural	
E-Vitamin		Löscalcon	
Ferlecit		Lösferron	

## 21. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate (Fortsetzung)

Macalvit		Tridin	Rp
magnerot		Tromcardin	
Magnesiocard		Trophicard	
Magnesium-Diasporal		Unizink	
Magnesium Verla		Vigantol	Rp
Magnetrans		Vigantoletten	
Medivitan N		Vitamin A	
Mg 5 - Longoral		Vitamin B <sub>1</sub>	
Multibionta		Vitamin B <sub>6</sub>	
Multivitamin		Vitamin B <sub>12</sub>	
Neuro-Effektion B		Vitamin C	
Phosetamin		Vitamin E	
Polybion		Zentramin Bastian N	
selenase	Rp	Zinkorotat	
Spondyvit			

## 22. Sog. Immunstimulantien und Immunglobuline

Beriglobin	Rp	IRS 19	Rp
Broncho-Vaxom	Rp	Luivac	Rp
Contramutan		Lymphozil	
Echinacea		Pascotox	
Echinacin		Resistan	
Esberitox		Ribomunyl	Rp
Gripp-Heel		toxi-loges	
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex		Uro-Vaxom	Rp

## 23. Impfungen

Keine Beschränkungen.

Impfungen sollten rechtzeitig geplant, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit in der wettkampffreien Zeit durchgeführt werden.

Antimalariamittel Rp

## Im Krankheitsfall

### Was tun bei Erkrankungen?

Ansprechpartner bei Erkrankungen sollte zuerst immer der Hausarzt sein. In Trainingslagern und auf Wettkampfreisen wäre das der zuständige Arzt am OSP oder der Mannschaftsarzt. Die behandelnden Ärzte sollten über das aktuelle Doping-Reglement informiert sein. Bei Besuchen des Hausarztes sollte dieser darauf hingewiesen werden, dass man Leistungssportler ist und dem Doping-Kontrollsystem unterliegt.

### Wenn ein Medikament nicht in der „Beispielliste“ enthalten ist – was tun?

Die Beispielliste ist ein Auszug aus der Vielzahl an Medikamenten, die in der „Roten Liste“ zusammengestellt sind. Anfragen an die NADA richten Sie bitte schriftlich per Fax oder E-Mail mit dem Formular „Medikamentenanfrage“.

### Krank im Ausland und auf Wettkampfreisen – Was muss beachtet werden?

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe häufig unterschiedlich. In einigen Ländern (z.B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Sollten der behandelnde Arzt, der Arzt der Veranstaltung oder der Apotheker im Reiseland nicht in der Lage sein eine entsprechende Auskunft zu erteilen, muss ein anderes Medikament eingesetzt werden. In einigen Ländern (z.B. USA, Großbritannien und Schweiz) bieten die dortigen Antidoping-Agenturen auch entsprechende Abfragen im Internet an.

### Wo gibt es weitere Informationen?

Weiterführende Informationen zum Thema Regelwerk und Erkrankungen finden sich auf der Internetseite der NADA unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de), vor allem auch für das Vorgehen bei chronischen Erkrankungen (Asthma, etc.) oder bei anzeigepflichtigen Behandlungen. Bei Medikamentenanfragen sollte das Formular „Medikamentenanfrage“ genutzt werden.

Darüber hinaus ist auf eine ausreichende Krankenversicherung insbesondere fürs Ausland zu achten!

---

**Asthmamittel** wie die Beta-2-Agonisten Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin sowie Glukokortikoide zur Inhalation sind *genehmigungspflichtig* (ATUE).

**D-Kadersportler**, unter 15jährige und über 50jährige Sportler, sowie solche, die keinem Kader oder Testpool angehören, weisen die erforderliche Inhalationsbehandlung mit einem Beta-2-Agonisten (nur die Wirkstoffe Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Terbutalin) bzw. die nicht-systemische Behandlung mit einem Glukokortikoid jeweils durch eine ärztliche Bescheinigung des behandelnden Arztes nach. Die Bescheinigung wird bei einer Dopingkontrolle vorgelegt und von dem Kontrolleur dem Originalprotokoll beigelegt.

Die Regelwerke der nationalen und internationalen Fachverbände sind zu beachten.

Vor internationalen Starts muss eine TUE/ATUE bei

- dem zuständigen internationalen Fachverband (IF) oder
- der NADA, wenn der IF das NADA-Approval anerkennt, eingeholt werden.

Nähere Informationen und die erforderlichen Formulare sind unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) zu finden und herunter zu laden.

## ABC-Medikamente alphabetisch

### – A –

ACC  
Acetylcystein  
Adalat  
Adumbran  
Aequamen  
Aerius  
AeroBec \*  
Aerodur \*  
aeromax \*  
Agarolekten  
Agiocur  
Agiolax  
Agit depot  
AHP 200  
Aknemycin  
Algesal  
Allergocrom  
Allergodil  
Allergopos N  
Allvoran  
Alrheumun  
Aludrox  
Ambene  
Ambroxol  
Ampho-Moronal  
Ampho-Moronal  
Lutschtabletten  
anabol-loges  
Anaesthesin  
Angioton S  
Aniflazym  
Antistin-Privin  
Augentropfen  
Antra  
Apsomol \*  
Arthotec  
Asmanex \*  
Aspirin  
ASS  
atemur \*  
atmadisc \*  
Atosil

Atrovent  
Aureomycin  
Aureomycin  
Augensalbe

### – B –

BecloHEXAL \*  
Beclometason \*  
Ben-u-ron  
Bepanthen  
Bepanthen Augen-  
und Nasensalbe  
Beriglobin  
Betabion  
Betaisodona  
Betaisodona  
Mund-Antiseptikum  
Biomagnesium  
Bisolvon  
Blopess  
Boxazin  
Bricanyl \*  
Bromelain-POS  
Bromhexin  
Bronchicum  
Bronchicum Mono  
Codein  
Bronchocort \*  
Bronchoforton  
Bronchospray \*  
Broncho-Vaxom  
Budesort \*  
Budes \*  
Budesonid \*  
Buscopan

### – C –

Calcium  
Canesten  
Captopril  
Capval (Noscadin)  
Cebion  
Ceolat

Cerumenex N  
Cetebe  
Cetirizin  
Cholspasmin  
Cimetidin  
Clotrimazol  
Codein  
Codicaps mono  
Coldastop Nasen-  
Öl  
Colimune  
Confortid  
Contractubex  
Contramutan  
Contramutan D/-N  
Contraneural  
Cromo  
Curazink  
Cytobion

### – D –

Daktar  
Dalmadorm  
Decoderm  
Depuran  
Dermi-cyl Allerg  
Salb.  
Desitin  
Dexa-  
Polyspectran  
Dexa-Rhinospray  
Mono  
DHE  
Diclofenac  
Dismenol N  
DNCG  
DNCG Augen-  
tropfen  
Dobendan  
Dolgit  
Dolobene  
Dolo-cyl Öl  
Dolo-Dobendan

Dolomo TN (ent-  
hält u. a. Codein)  
Dolviran N (enthält  
u. a. Codein)  
Dona 200-S  
Dorithricin original  
Halstabletten  
Dulcolax  
Dynexan  
Dynexan Mundgel

### – E –

Echinacea  
Echinacin  
Efemolin  
Effekton  
Elacutan  
Elotrans  
Elugan N  
Emser Pastillen  
Enelbin  
Enzym-Lefax  
Enzynorm f  
Epi-Pevaryl  
Ergo-Kranit  
Eryfer  
Esberitox  
Etrat  
Euvegal  
E-Vitamin-  
ratiopharm

### – F –

Faktu  
Felden  
Ferrlecit  
ferro sanol  
Finalgon  
Fluimucil  
Flutide \*  
Folgamma  
Folsan  
Foradil \*

## Beispielliste zulässiger Medikamente

frubiase calcium forte	Inzelloval Inzolen	Livocab-Nasen-spray	Mucret
frubiase calcium T	IRS 19	Locabiosol	Multivitamin
Frubienzym	Isla-Moos	Locacorten	Musaril
Halsschmerz-tablett.	Isopto-Dex	Locacorten-Vioform	Mycospor
Frubizin	Isopto-Max	Loceryl	<b>- N -</b>
Fucidine	Isotrexin	Lomaherpan	Naproxen
<b>- G -</b>	<b>- J -</b>	Lomupren	Nasic
Gabrilien	Jellin	Lopedium	Nasicur
Gastrozepin	JHP Rödler	Loperamid	Nasivin
Gaviscon	Junik *	Lorano	Nasonex
GeloMyrtol	<b>- K -</b>	Löscalcon	Nebacetin
Gelonida (enthält u. a. Codein)	Kalinor	Lösferron	Neda Früchte-würfel
Gelusil	Kamillosan	Lotricomb	Neuro-Effekton B
Gent-Ophtal	Kamillosan Mund-spray	Luivac	Nitrazepam
Glycilax	Kanamytrex	Lymphozil	Nitrolingual
Gripp-Heel	Keltican N	<b>- M -</b>	Kapseln
<b>- H -</b>	Kendural	Maalox	Nizoral
Halcion	Ketotifen	Maaloxan	Noctamid
Hametum	Ketoprofen	Macalvit	Novalgin
Hepa-Gel	Kohle-Hevert	magnerot	Nystatin
Hepa-Merz	Kohle-Tabletten	Magnesiocard	<b>- O -</b>
Heparin	Kompensan	Magnesium-Diasporal	Olynth
Hexobion	Kortikoid-ratiopharm	Magnesium Verla	Omniflora
Hexoral	Kreon	Magnetrans	Optalidon
Hyalart	Kytta	Mallebrin	Optalidon 200
Hylak N	Kytta-Balsam f	MCP	Opticrom
<b>- I -</b>	<b>- L -</b>	Mediolax	Optipect Kodein Forte
Iberogast	Lamisil	Meditonsin	Otagan
Ibuprofen	Laryngomedin N	Medivitan N	Otriven
Ichtholan	Laxoberal	Melrosum	Oxis *
Ichthoseptal	Lefax	Meteozym	<b>- P -</b>
Ichthyol	Lemocin CX	Metifex	Pandel
Ilon-Abszess-Salbe	Gurgellösung	Metoclopramid	Pankreatin
Imidin	Lemocin Lutsch-tabletten	Mg 5 – Longoral	Pankreoflat
Imodium	Lendormin	Miflonide *	Pankreon
Indomet	Leukase N	Mizollen	Panthenol
Indometacin	Limptar N	Mogadan	Pantozol
Infekt-Komplex	Lisino	Moronal	Pantozol Suspension
Ho-Fu-Complex	Livocab	Motilium	Paracetamol
Intal		Mucosolvan	Pascotox
			Paspertin

## Beispielliste zulässiger Medikamente

Perenterol	Scopoderm TTS	Telfast	Vigantol
Phlogenzym	Sedotussin	Terfenadin AL	Vigantoletten
Phosetamin	selenase	Tetrazepam	Virunguent
Pinimenthol	Sempera	Theophyllin	Vitamin A
Piroxicam	Serevent *	Thomapyrin	Vitamin B <sub>1</sub>
Plantival	Silomat	Thrombophob	Vitamin B <sub>6</sub>
Planum	Singulair	Tirgon	Vitamin B <sub>12</sub>
Polybion	Sinpro N	Tonofal	Vitamin C
Proxen	Sinupret	Topisolon	Vitamin E
Pulmicort	Sofra-Tüll SINE	Topsym	Vividrin
Topinasal	Soledum	toxi-loges	Vividrin antiallerg.
Pulmicort *	Solugastril	Tramadol	Augentropfen
	Sophtal-POS N	Transpulmin	Volon A (nur
<b>- R -</b>	Sostril	Trauma-cyl salbe	Creme!)
Ramipril	Soventol	Traumanase forte	Voltaren
Ranitidin	Soventol HC	Traumeel S	Voltaren Emulgel
Rantudil	Spiriva	Traumon	Vomex A
Refobacin	Spolera	Traxaton	
Reparil	Spondylon	Tridin	<b>- W -</b>
Resistan	Spondylon Einreibung	Tromcardin	Wobenzym N
Rewodina	Spondyvit	Tromphyllin	
Rheumon	Sportupac M	Trophicard	<b>- X -</b>
Rhinomer	Stilnox		Xusal
Rhinospray	Strattera	<b>- U -</b>	
Ribomunyl	Sultanol *	Ulcogant	<b>- Y -</b>
Riopan	Symbicort *	Umckaloabo	Yxin Tears
Rivanol	Sympal	Uniphyllin	
Roaccutan	Syntaris	Unizink	<b>- Z -</b>
	Synvisc	Urem	Zaditen
<b>- S -</b>		Uro-Vaxom	Zantic
Salbulair *	<b>- T -</b>		Zeel
Salbutamol *	Tagamet	<b>- V -</b>	Zentramin Bastian N
Salhumin	Talcid	Varicylum-S Salbe	Zinkorotat
Salofalk	Tannacomp	Venalitan	Zopicalm
Salviathymol N	Tannalbin	Ventilastin *	Zostrum
Sanasthmax *	Tannolact	Ventolair *	Zovirax
Sanasthmyl *	Tantum verde	Verladyn	Zovirax Augensalbe
Schrundensalbe-	Tavegil	Viani *	Zyrtec
Dermi-cyl		Vidisept	

\* – inhalative Asthmamittel: genehmigungspflichtig nach ATUE

## IMPRESSUM

Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur  
Heussallee 38  
53113 Bonn

Telefon: 02 28 - 8 12 92 - 0

Fax: 02 28 - 8 12 92 - 29

E-Mail: [info@nada-bonn.de](mailto:info@nada-bonn.de)

Internet: [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

11. geänderte Auflage  
Januar 2007

Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzern und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information des Nutzers in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jeder Nutzer handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

Die NADA Partner –  
Für Sport und gegen Doping



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Mehr über unsere Arbeit können Sie auf unserer Web-Site unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) oder per Mail erfahren. Wenden Sie sich hierbei bitte an:

[info@nada-bonn.de](mailto:info@nada-bonn.de)